

Antrag Nr. 05-O-25-0071

CDU-Fraktion

Betreff:

Graffiti-Festival (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat der LH Wiesbaden wird gebeten, darüber Auskunft zu erteilen

- . welche Flächen während des Graffiti-Festivals in Mainz-Kastel illegal beschmiert wurden
- . wie hoch der durch diese Sachbeschädigung entstandene finanzielle Schaden ist
- . wer schadensersatzpflichtig ist
- . und aus welchem Titel dies beglichen wird

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, Sachbeschädigungen von illegalen Graffiti-Sprayern durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden (Schaffung von sog. "halls of fame"). Es kann nicht sein, daß öffentliche Träger die Anreise der "internationalen GraffitiKünstler" fördern, diesen gar noch eine Gage zahlen und dann durch illegales Sprayen – nicht feststellbare Täter – den Eindruck der Verwahrlosung entstehen lasse.

Begründung:

Der Schaden, den die Gesellschaft zu verzeichnen hat, ist beträchtlich. Untersuchungen in verschiedenen Städten haben gezeigt, daß das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger schwindet, wenn Stadtteile durch Vandalismus und Verunreinigungen, z.B. mit Graffiti besprühte Straßenzüge, geprägt sind. Insbesondere ältere Menschen erhalten dann das subjektive Gefühl einer hohen Kriminalität und ihr Sicherheitsgefühl schwindet. Erfahrungsgemäß nimmt das Ausmaß der Beschädigungen und Verunreinigungen nach den ersten Anzeichen immer rasanter zu ("broken-window"-Effekt).

Mainz-Kastel, 03. Juli 2005

Marliese Schade
Fraktionssprecherin